



Smartphonefreie 5. Klasse – Ein gemeinsamer Start ohne eigenes Smartphone

Viele Eltern auf der ganzen Welt beschäftigen sich intensiv mit der Frage, welche Rolle Smartphones und soziale Medien im Leben ihrer Kinder spielen sollten. Immer mehr Studien und Erfahrungsberichte weisen darauf hin, dass ein früher und intensiver Zugang zu Smartphones Auswirkungen auf Konzentration, Schlaf, psychische Gesundheit und das soziale Miteinander haben kann.

Gleichzeitig erleben viele Familien eine schwierige Situation: Auch wenn sie ihrem Kind möglichst lange kein eigenes Smartphone geben möchten, entsteht schnell sozialer Druck. Wenn „alle anderen“ eines haben, fürchten Eltern, dass ihr Kind ausgeschlossen sein könnte. Viele Eltern wünschen sich deshalb Rahmenbedingungen, die es Kindern ermöglichen, noch etwas länger ohne eigenes Smartphone aufzuwachsen – mit mehr Zeit für Freundschaften, Bewegung, Kreativität, Spiel und persönliche Begegnungen. Kindheit ist eine besondere und begrenzte Lebensphase. Die Zeit, die Kinder am Bildschirm verbringen, fehlt automatisch für andere Erfahrungen. Als Schule möchten wir Eltern unterstützen, die diesen Weg gehen möchten.

Unser Angebot

Am MMGG bieten wir deshalb ab dem kommenden Schuljahr die Möglichkeit einer smartphonefreien 5. Klasse an.

Dabei handelt es sich um ein Angebot für Familien, die sich bewusst dafür entscheiden möchten, ihrem Kind für mindestens das erste Schuljahr am Gymnasium kein eigenes Smartphone oder eine Smartwatch zur Verfügung zu stellen. Damit Kinder in dieser Situation nicht allein sind, sollen Schülerinnen und Schüler aus Familien mit dieser Entscheidung möglichst in einer gemeinsamen Klasse zusammengefasst werden.

Freiwillige Selbstverpflichtung

Wichtig ist dabei:

Die Schule hat keine rechtliche Möglichkeit, die private Nutzung von Smartphones zu regeln. Daher basiert dieses Angebot auf einer freiwilligen Selbstverpflichtung der Eltern, ihrem Kind für mindestens ein Schuljahr kein eigenes Smartphone bzw. keine Smartwatch zur Verfügung zu stellen.

Ein Anspruch auf Einrichtung einer smartphonefreien Klasse besteht nicht.

Schulalltag ohne eigenes Smartphone

Der Schulalltag funktioniert auch ohne eigenes Smartphone problemlos. Die Kommunikationswege der Schule bleiben unverändert. Informationen werden weiterhin über die bestehenden digitalen Plattformen bereitgestellt und können über die Endgeräte der Eltern abgerufen werden. In unseren 5. Klassen werden grundsätzlich keine schülereigenen digitalen Endgeräte für Unterrichtszwecke benötigt.

Medienbildung bleibt wichtiger Bestandteil

Eine smartphonefreie Klasse bedeutet keinen Verzicht auf Medienbildung.

Die Themen digitale Kompetenzen, verantwortungsvolle Mediennutzung, Datenschutz und soziale Medien bleiben Bestandteil unserer schulischen Medienerziehung. Dabei arbeiten wir mit schuleigenen Geräten, sodass Schülerinnen und Schüler digitale Werkzeuge weiterhin kennenlernen und kompetent nutzen lernen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen und Hintergründe zu diesem Thema finden Sie auch auf der Website der Elterninitiative *Smarter Start ab 14* (www.smarterstartab14.de).